

Liturgische Handlung

Impulsfragen zur Liturgie mit Kindern

- Entspricht der Gottesdienst mit Kindern einer gemeinsamen Feier oder steht der Wissens-Erwerb im Vordergrund?
- Steht ein biblischer Text im Mittelpunkt der gemeinsamen Zeit?
- Wird dem Heiligen Raum gegeben?
- Darf die Rede von Gott einen eigenen „Klang“ haben und sich vom Alltag unterscheiden?
- Welchen Raum nimmt das Singen ein?
- Welche Haltungen, Bewegungen und Gesten werden vollzogen, z. B. offene Hände, die empfangen oder segnen, geschlossene Hände beim Beten, Stehen, Knien, Erheben der Hände, Anzünden einer Kerze, Kreuzzeichen?
- Gibt es eine Zeit für bekannte und freie Gebete?
- Kommt das Vaterunser vor?
- Welchen Wert hat Stille?
- Wird mit den Kindern das Abendmahl oder eine Agapefeier gefeiert?
- Schließt ein Segen die gemeinsame Feier ab?
- Können sich Kinder aktiv in die Handlungen einbringen?
- Gibt es Projekte wie einen besonderen Gottesdienst, den die Kinder mitentwickeln und mitgestalten können?



Grundlagentexte zum Abendmahl

Das Abendmahl. Eine Orientierungshilfe zu Verständnis und Praxis des Abendmahls in der evangelischen Kirche, vorgelegt vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, Gütersloh 2008.

https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/ekbo.de/2._GLAUBE/EKD_orientierungshilfe_abendmahl.pdf

„Arbeitshilfe Abendmahl mit Kindern“, Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart 2001.

https://www.elk-wue.de/fileadmin/Downloads/Glauben/Feiern/Broschuere_Abendmahl_mit_Kindern.pdf

Kinder. Taufe und Abendmahl, Arbeitszweig Kinder, Bund Freier evangelischer Gemeinden KdöR, Witten 2013.

<https://kinder.feg.de/wp-content/uploads/Kinder-Taufe-und-Abendmahl.pdf>

